

5. Biographisches Archiv von Oberösterreich.

Das Berichtsjahr brachte die Fortsetzung der Arbeiten am Biographischen Archiv und Lichtbildarchiv und die Herausgabe der 6. Lieferung des Biographischen Lexikons von Oberösterreich mit 29 Biographien. Das Lexikon umfaßt nunmehr 144 Biographien in vier Bänden.

Als zweiter Band der Schriftenreihe zum Biographischen Lexikon erschien zum 60. Geburtstag des Künstlers:

Rudolf Steinbüchler. Text von Franz Pühringer. 24 Seiten, 2 Farbtafeln, 62 Bildtafeln. 1960 (Linz, Verlag des Institutes für Landeskunde).
Martha Khil.

6. Veröffentlichungen.

Neben dem Jahrgang 14 der „Oberösterreichischen Heimatblätter“ (216 Seiten, 116 Abbildungen, davon 100 auf Kunstdrucktafeln) und des „Oberösterreichischen Kulturberichtes“ (112 Seiten, 23 Abbildungen) erschien im Herbst 1960 in der Reihe „Forschungen in Lauriacum“, Doppelband 6/7: Plangrabungen aus den Jahren 1953/1954/1956. Mit ergänzenden Forschungsberichten, 35 Abbildungen und 6 Tafeln im Text, 216 S., 4 Pläne und 19 Beilagen in gesonderter Mappe. In die Redaktion der „Forschungen“ trat an Stelle des am 12. Jänner 1960 gestorbenen Museumsdirektors Prof. Dr. Wilhelm Albert Jenny Herr Dr. Lothar Eckhart vom Oberösterreichischen Landesmuseum ein.

Den „Oberösterreichischen Kulturbericht“ in der „Amtlichen Linzer Zeitung“ begründete der Unterzeichnete im Jahre 1947 am Institut für Landeskunde in Zusammenarbeit mit der Druckerei der öö. Landesregierung (Direktor Ernst Heisig) als Organ für die laufende Berichterstattung über das kulturelle Leben Oberösterreichs; die erste Nummer erschien am 2. Mai 1947. Der Kulturbericht wurde zunächst wöchentlich im Umfang von zwei Seiten, ab Juni 1953 jede zweite Woche mit vier Seiten herausgegeben und seit 1958 bebildert. Nach dem oberösterreichischen Vorbild richteten in der Folge auch andere Landesregierungen solche Kulturberichte ein. In Angleichung an diese Regelung wurden Herausgabe und Schriftleitung des „Oberösterreichischen Kulturberichtes“ mit Ende 1960 an die Abteilung Kultur der öö. Landesregierung übergeben.

Den zahlreichen Mitarbeitern, die durch ständige oder gelegentliche Beiträge zur Gestaltung der Jahrgänge 1–14 des „Kulturberichtes“ beigetragen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Dr. Franz Pfeffer.

Bundesstaatliche Studienbibliothek 1960.

Das für die Zukunft des Institutes wohl wichtigste Ereignis war die Erledigung der Grundstück=Angelegenheit. Durch eine fernmündliche Ver=

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Khil Martha

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde. 5. Biographisches Archiv von Oberösterreich. 91](#)